

Fragmente aus einem Fremdwörterbuch.

Von D. M. Purimspieler.

A.

Abusus, — wenn ä Mann sich darüber beklagt, aß sein Frah ihn betrügt, wenn ein Tatte seinen Suh'n mit Gewalt will machen zü än orntlichen Menschen, so nennt men das: **Abusus**.

Accidenz, Uebereinkümen, werd so geheiß'en, wenn ein Beamter mit 600 fl. Gehalt, daneben als Verwaltungsrath 10000 fl. jährlich einnimmt.

Activa, rückständige Forderungen, — bei Bankruts: Wechsel per 10000 fl., 20000 fl. auf Skizg Kennihnkener, wohnhaft im Mond.

Adonis, — ä Mann mit langer, sehr stark gebogener Nase, mit große lange schwarze Augenbraun, mit hervorstehenden Aien, mit großen, breiten Backenbart, mit Haar auf'n Kop wie ä Lamplfell, den Hut in's Genak gesetzt, und die Uhr an ä große güldene Kett mit ä großen Petschierstöckl.

Antike, — ä Mad, die schon verzig Jahr alt is.

Aesthetik, giebt Unterricht, ob man soll in's Treumanntheater geh'n, oder ob man soll lesen Romane vün Scheibe.

B.

Bank, — wu man sein Geld niederlegt, ün froh sein müß, wenn men alle Halbjahr 25 kriegt.

Bankactie, — ä Papier.

Bankactionär, soviel wie: nebi ch!

Barricade, ä Steinbroch fer Liberale.

Brutto, Gewicht mit Verpackung, wie z. B. 20000 fl. Rad'n, die man hat mit der Kalle nehmen müssen.

C.

Capital, — ohne den der Mensch ein Schnorrer is.

Centifolie, — ä Paket mit hündert Stück à 1 fl.

Concurrent, — Einer der dem Andern ä Messer in den Bauch hereinstecken möcht'.

Criminal, — sehr unangenehme Sach'.

D.

Dämon, — is Einer, der Einen zuredt man soll Creditactien kaafen, ün sie fallen nochher ferchterlich herunter.

Deficit, — eppes, was man nit weiß, wo es ahingekümme is.

Denunciant, — geschädigt soll er wer'n!

E.

Ettiquette, — wenn auf ä Flasch zü lesen is: „Echter Champagner“, ün es is nor — Zuckerwasser d'rin.

Gramen, — än Art Gurkensalat fer unsere junge Leut — es verursacht meistens ä — Durchfall.

F.

Festina lente, — „lauf“, aber brech' der dir dabei nit die Füß'!“

Filouterie, — heißt es bei die Gojim, wen ä Jüd mit ihnen ä Geschäft macht, ün hat sein Kewach dabei.

Frugal, werd ä Mittagmal genannt, wo Einer nix z'essen hat, wie ä Bröckel alt's Brod. Schmeckt in — Romanen ausgezeichnet.

G.

Galopin, — Einer, der gewöhnlich in Korzem in Equipage fährt, ün ä Fahr d'rauf plette geht.

Gletscher, — wunderschöne Berg mit Eis, ün prachtvoller Aussicht, wo aber Einer, der sich lieb hat, nit ä Schritt hinauf macht.

Gymnast, — ä junger talentvoller Mensch, der davün überzeugt is, aß' sein Tatte ä Hammer is.

H.

Honus habet onus: — selbst der reichste Jüd kriegt manchmal ä Hepp! zü hören!

Human, — heißt allgemein, wenn man seinem Nebenmenschen nit die Gedärm aus'n Leib reißt.

Hysterie, is bei die Frauen der Züstand, wenn men ihnen ä neu's Klad kaafen, oder wu man sie in ä Bad schicken müß.

I.

In dulci jubilo, — wenn ä Jüd ä guten Schabbestisch hat.

Intriguant, — Einer, der immer weiter künnt, wie än ehrlicher Mensch.

Jurisprudenz, — die Wissenschaft, wie men macht Expensnoten.

Juste milieu, eine sehr gefährliche Stellung, zwischen zwei Leut, die gern Ohrfeigen geben.

L.

Lafonisch, — wenn Einer zü ein' Süden schreit: Hep! ün der Süd giebt ihm ä Patsch.

Lumen mundi, — wofür sich jeder Literat halt.

Lyriker, — Einer, der mit Gewalt verhungern will.

M.

Municipalrath, — mehrere Mitglieder vün einer Gemeinde, mit denen alle übrigen aber gar nit züfrieden sehn.

N.

Nemo ante mortem beatus, — Kein Socher kenn wissen, was er hat, bevor er nit hat angemeldt das Vergleichsverfahren.

O.

Original, — eppes, was nur dazü da is, damit es vün Andere beganwet, ün dabei die Suppen abgeschöpft werd.
